

Sekretär, Genossen Walter Ulbricht, in seinem Referat über die Perspektive aufgezeigt wurden, mit der Kraft unserer Kollektive lösen werden. Das beweisen die in Vorbereitung des VII. Parteitages abgegebenen Verpflichtungen. Das zeigen uns die Diskussionen und Vorschläge, die in den einzelnen Kollektiven gemacht wurden.

Unseren Menschen ist bewußt, daß die Deutsche Demokratische Republik der einzige deutsche Staat ist, der an der Seite der uns brüderlich verbundenen sozialistischen Länder den Frieden sichert und den Menschen Fortschritt und eine glückliche Zukunft garantiert.

*Melitta Hüther, Brigadierin, VEB Fernmeldewerk Arnstadt:* Liebe Genossinnen und Genossen! Ich möchte als Brigadeleiterin der Brigade „Thomas Mann“ aus dem Fernmeldewerk Arnstadt zu einigen Erfahrungen der Parteidiskussion und unserer Arbeit sprechen. Die Einschätzung des Parteitages, daß die Entwicklung seit dem VI. Parteitag die erfolgreichste in der Geschichte unserer jungen Republik ist, spiegelt sich vollauf auch im Leben und der Entwicklung unseres Betriebes und besonders in der Arbeit unserer Brigade wider. Wir sind stolz auf die Ergebnisse, die alle Werktätigen unserer Republik und auch unseres Betriebes beim umfassenden Aufbau des Sozialismus unter der klugen Führung unserer Partei erreicht haben. Unsere Brigade und alle Werktätigen unseres Betriebes stehen fest an der Seite unserer Partei und Regierung und sind nicht gewillt, nur einen Fußbreit von unseren Errungenschaften aufzugeben. Wir haben nichts gemein mit den Monopolherren und Hitlergeneralen in Westdeutschland. Uns verbindet alles mit unserer souveränen, sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik.

Ich habe durch ein gründliches Studium, besonders der 11., 13. und 14. Tagung unseres Zentralkomitees sowie der Ausführungen des Genossen Walter Ulbricht in Halle, Berlin und Leipzig, begriffen, daß meine Gedanken zur Reduzierung des Prüfaufwandes, ein für unseren Betrieb typisches Problem zur offensiven Durchsetzung der Kast-Bewegung, richtig sind. Ich bin der Auffassung, daß es mit der Ehre eines Arbeiters unvereinbar ist, daß hinter jedem vierten Arbeiter in unserem Betrieb ein Kontrolleur steht. Den Mut, mich öffentlich an der Parteidiskussion zu beteiligen, hat mir der Genosse Gerhard Käst aus dem Funkwerk Köpenick mit seinen Ausführungen gegeben. Er hat uns ja demonstriert, was Verantwortung für die Produktion weltmarktfähiger Erzeugnisse und Kosten heißt, und das hat ja auch Genosse Walter Ulbricht über die Ergebnisse der Partei-